

SPD-Stadtratsfraktion

Die Grünen –
rosa liste

FDP – HUT

Bayernpartei

Stadtratsfraktion

Stadtratsfraktion

Stadtratsfraktion

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Vollversammlung des Stadtrates am 17.05.2017

Öffentliche Sitzung,
Teil A, TOP 2

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08507

Veranstaltung des Oktoberfests nachhaltig sichern I - Finanzierung zusätzlich notwendiger
Sicherheitsmaßnahmen durch Einführung einer Umsatzpacht

Änderungsantrag

Der Antrag des Referenten wird in folgenden Punkten geändert und ergänzt:

1. (gestrichen)	Die Einführung einer zur Deckung der Ausgaben erforderlichen- Umsatzpacht ab dem Oktoberfest 2017 ff, wie im Vortrag unter 5- dargestellt, wird genehmigt.
1. (neu)	Für alle Betriebe auf dem Festplatz mit Zulassung für Alkoholausschank wird eine Umsatzpacht erhoben.
2. (neu)	Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Umsatzpacht bei den Brauereifesthallen direkt an die Landeshauptstadt und nicht an die Brauereien als Vertragspartner der Stadt zu entrichten.
3. (neu)	In Ziffer 4.5 des Referentenvortrages ist im Satz „Als Umsatz gelten die gesamten Einnahmen aus [...]“ die Passage „oder Dritter“ zu streichen.
4. (neu)	In Ziffer 4.5 des Referentenvortrages wird der Absatz „Umsätze sind auch Umsätze aus der Einlösung und/oder dem Verkauf von Gutscheinen, [...]“ gestrichen. Anstatt dessen gilt folgende Regelung: Gutscheine, die im Zusammenhang mit dem Oktoberfest sowohl in den sog. Innenstadtbüros als auch auf dem Festplatz erworben werden, zählen zum Umsatz, sofern diese auf dem Festplatz eingelöst werden.

5. (neu)	<p>In Ziffer 4.5 des Referentenvortrages wird der Satz „Für den Fall der Untervermietung/ Unterverpachtung gelten auch Umsätze des Untermieters/ Unterpächters als Umsätze des Vertragspartners.“ gestrichen.</p> <p>Anstatt dessen gilt folgende Regelung: Untervermietungen/ Unterverpachtungen dürfen nur nach den Festlegungen der Betriebsvorschriften (Mittelbetriebe) und der Zulassungsverträge (Großbetriebe) im Rahmen der darin festgelegten Waren erfolgen.</p> <p>Diese Regelungen über die Zulässigkeit von Untervermietungen/ Unterverpachtungen werden zusammengefasst für alle Festplatz-Betriebe in den Betriebsvorschriften an herausgehobener Stelle ausgewiesen.</p> <p>Zahlungen des Untermieters/ Unterpächters an den Vermieter/ Verpächter (= Betreiber) zählen zum Umsatz des Vermieters/ Verpächters. Umsätze des Untermieters/ Unterpächters werden den Umsätzen des Vermieters/ Verpächters nicht zugerechnet.</p>
----------	---

gez.

Helmut Schmid
Stadtrat

gez.

Lydia Dietrich
Stadträtin

gez.

Gabriele Neff
Stadträtin

gez.

Mario Schmidbauer
Stadtrat